

Modellbetrieb im Tischler- und Polsterer-Handwerk

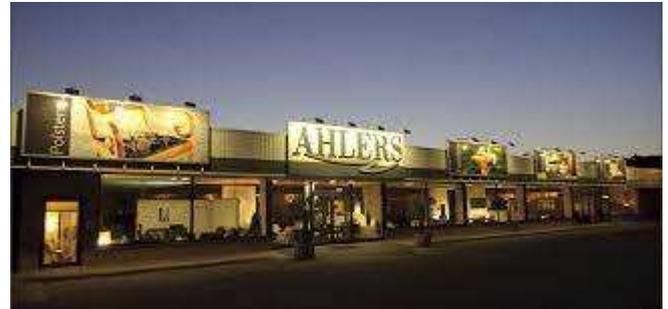
Ahlers Einrichtungshaus

Appelhülsener Straße 18
48301 Nottuln

Tel. 02502 9309
info@ahlers-wohnen.de
www.ahlers-wohnen.de

Geschäftsfelder

- Möbeltischlerei
- Polsterei
- Gardinen
- Einrichtungshaus



Zum Betrieb gehört ein großzügiges Einrichtungshaus.
© Ahlers

AHLERS
wohnen

Der Betrieb der Tischlerei und Polsterei Ahlers ist nachhaltig und bilanziell energieautark

Der Familienbetrieb Ahlers besteht seit 1945 und hat sich dem stilvollen Wohnen und Einrichten verschrieben.

Neben der individuellen Fertigung in Tischlerei, Polsterei und Gardinenatelier gehört zum Betrieb ein Ladenlokal von 2.400 qm Größe, in dem Möbel, Betten, Gardinen, Teppiche und Einrichtungsaccessoires angeboten werden. Zu den 39 Mitarbeitenden zählen z. Zt. insgesamt 6 Auszubildende als Tischler, Raumausstatter und Kaufleute.

Inhaber Marcus Ahlers ist Überzeugungstäter in Sachen Nachhaltigkeit. Schon früh hat er auf erneuerbare Energien gesetzt. Bereits 1999 wurde eine Holzheizung in Betrieb genommen. Mit den Holzresten aus der Tischlerei werden die Werkstätten, das Ladenlokal und die Büros geheizt.



Unternehmer Marcus Ahlers setzt auf erneuerbare Energien.
© Ahlers

Das Unternehmen investierte 2011 in die erste Photovoltaikanlage. Inzwischen wird auf allen Gebäuden umweltfreundlicher Strom produziert, so dass der Betrieb bilanziell energieautark ist.

Auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz setzt das Familienunternehmen auch bei seinen Produkten. So stammt das Möbelholz für die Tischlerei aus einem Umkreis von 50 km.

Die Polsterwerkstätten sind spezialisiert auf die Aufarbeitung alter Schätzchen, wobei auch bei den Bezugstoffen auf ein breites nachhaltiges Angebot aus Naturfasern und Recyclingmaterial Wert gelegt wird.

Partner der Mittelstandsinitiative

Good Practice zur Energieeffizienz

In den letzten Jahren hat Marcus Ahlers immer mehr Gebäude mit Photovoltaik-Anlagen ausgerüstet. Inzwischen produziert er mehr Strom, als der Betrieb benötigt.

Konsequenterweise rüstet er nach und nach den Fuhrpark mit E-Fahrzeugen aus, darunter auch Transporter für die Auslieferung von Möbeln. Die Mitarbeiter profitieren von Job-E-Bikes und können ihre Autos stehenlassen. Natürlich radeln auch sie mit umweltfreundlichem Solarstrom.

Warmes Wasser liefert eine Solarthermie-Anlage. Ein Pufferspeicher mit 8.500 Litern hilft, die Energie aus der Hackschnitzelheizung und der Solarthermie ohne Verlust zu nutzen.



Die Firmenwagen sind mit selbst produziertem Strom unterwegs.
© Ahlers

Weitere umgesetzte Maßnahmen

- Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik
- Bessere Gebäudedämmung
- Vernetzung verschiedener Gebäude bei der Energieversorgung

Geplante Maßnahmen

- Installation öffentlich zugänglicher Ladesäulen auf dem Kundenparkplatz
- Weitere Umstellung des Fuhrparks auf E-Fahrzeuge
- Zusätzliche Luftwärmepumpenheizung, die im Sommer kühlen kann
- Stromspeicher, sobald sie wirtschaftlich sind
- Kleinwindkraftanlagen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Handwerkskammer Münster

Bismarckallee 1 | 48151 Münster

Telefon 0251 705-1310 | Fax 0251 705-551310

klaus.landrath@hwk-muenster.de | www.hwk-muenster.de